



«The Most Fun Arena»

Bilder by sport-fotografie.de

anlässlich Rennstrecken-
training vom 26.-28.Juni 23

by tz-motorsport.ch

«The Most Fun Arena» Bilder by sport-fotografie.de Rennstreckentraining vom 26.-28.Juni 23 by tz-motorsport.ch



Diesmal reiste ich bereits am Vorabend nach Rorschach, um am anderen Morgen nicht noch einmal Claudio zu enttäuschen Bevor wir nach Tschechien starteten, mussten wir noch das Auto fertig laden. Schliesslich, nach einem feinen Morgenessen im Bistro nebenan, starteten wir kurz vor dem Mittag zur gut 7-stündigen Autofahrt. Gegen 19 Uhr trafen wir im Hotel «Sirac» ein, wir bezogen unsere Zimmer und nahmen erst das Nachessen ein: Wiederum war der Eintritt infolge einer Grossveranstaltung erst ab 20.30 Uhr möglich. Kurt hatte unsere Box, diesmal die Nummer 10, bereits bezogen und einmal mehr durften wir mit ihm drei spassige Tage erleben. Diesmal hatte er seine Partnerin dabei, sie bewohnten ihr Mobilehome direkt vor dem Boxeneingang in strategisch günstiger Lage. Wir bedanken uns bei ihm für die gute Zusammenarbeit.



Als wir um 20.45 Uhr auf dem Race Track ankamen, empfing uns eine wunderbare Abendstimmung. Die letzten Teams der Grossveranstaltung verliessen das Fahrerlager, mit riesigen Trucks, da waren die Profis unterwegs. Am selben Abend konnten wir unseren Bus entladen, die Box einrichten, uns anmelden und die Maschine bei der Sicherheitskontrolle zeigen und für den nächsten Tag herrichten: Da wir alle mit Slicks (profillosen Rennreifen) fahren, müssen die mit Reifenwärmern auf Betriebstemperatur gebracht werden. Wenn Claudio und ich morgens vom Hotel kamen, war der Elektroschalter bereits rechtzeitig von Kurt umgelegt: Das ist Service! Zufälligerweise waren wir alle in der zweitschnellsten Gruppe Rot eingeteilt. Tatsächlich bewegten wir uns, Kurt und ich, mit Rundenzeiten, die auch zur gelben Gruppe gepasst hätte.



Die Kosten einer Box liegen bei 120 € pro Tag. Zu dritt eine Box zu teilen ist ein angenehmer Luxus, andere sind zu 4, zu 5 oder gar zu 6. Claudio hat sich inzwischen eine umfassende Ausrüstung zugelegt, von der ich auch profitieren darf. Täglich müssen wir jeweils unsere Benzinvorräte auffüllen, in der Regel wird die stündige Pause zwischen den Einsätzen dafür gebraucht, die für den Turn (so viele Runden wie die 20 Minuten zulassen, nach 17 Minuten findet die letzte Durchfahrt bei Start-/Ziel statt) benötigte Menge aufzufüllen. Um die Maschine möglichst leicht zu halten, wird jeweils mit fast leerem Tank gefahren. (Tankmenge 3-4 Liter/20 Min.)

Die Maschinen für ein Rennstreckentraining sollten mit Rennstrecken-tauglichen Reifen ausgerüstet sein, die genügend Grip liefern, auch wenn sie sehr heiss werden. Der Fahrer selbst muss über eine Lederkombi, einen Rückenpanzer (wenn nicht bereits in der Kombi integriert) und sehr gute Lederstiefel und sehr gute Leder-Handschuhe, ebenfalls mit Protektoren ausgerüstet. Für richtigen Fahrspass braucht es eine geeignete Maschine, am besten eine Sportmaschine, es gibt aber auch viele Fahrer/innen mit Naked Bikes oder Supermoto-Maschinen, die auch sehr schnell unterwegs sind. Naked Bikes stammen oft von Rennmaschinen ab, einfach ohne Verschaltungsteile, oder knappe Teile.

